



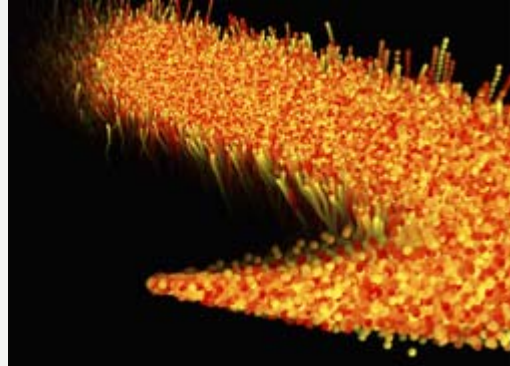
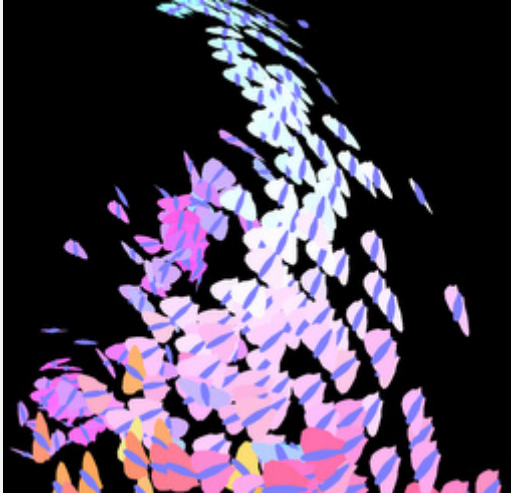
LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Dipl.Inf. Otmar Hilliges

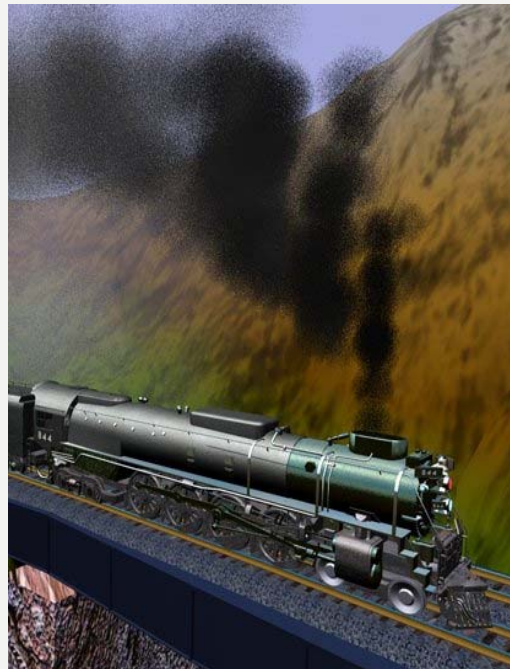
# Programmierpraktikum 3D Computer Grafik

Partikelsysteme, Multipass Rendering

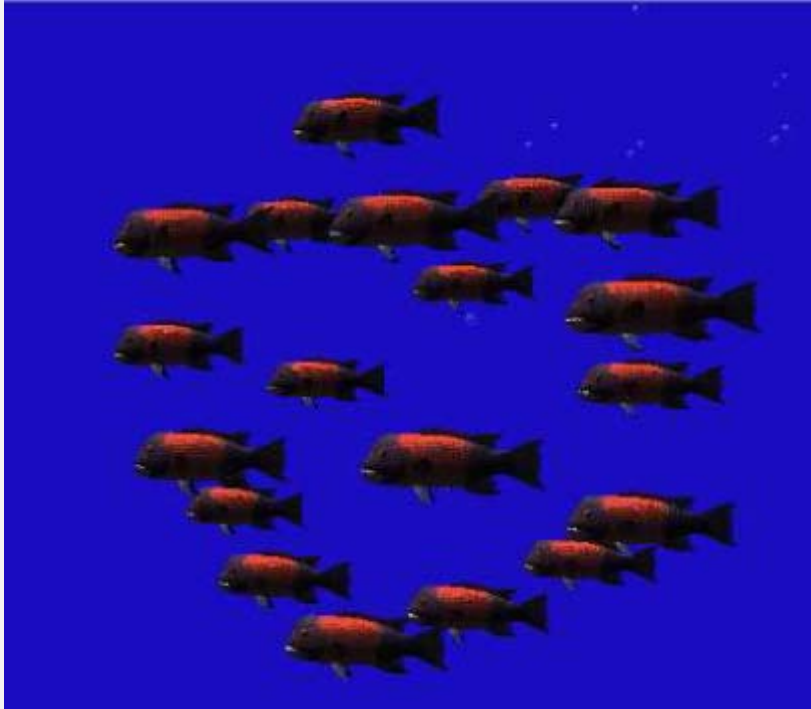




- Rauch
- Feuer
- Vulkane
- Regen
- Tierschwärme



- Partikelsysteme sind Gruppen von Einzelelementen
- Elemente stehen in Beziehung
  - Zueinander
  - Zur Gruppe als ganzes
- Einzelne Partikel haben Attribute:
  - Farbe, Position, Geschwindigkeit, Lebensdauer...
- Äußere Kräfte wirken auf das System
  - Gravitation -> ähnliche Flugbahn für alle Partikel
  - System bewegt sich als ganzes (Rauch einer Lokomotive)
- Innere Kräfte wirken auf das System
  - Vögel eines Schwarms bleiben nahe zusammen ohne zu kollidieren



## Fischwarm:

### ■ Fische und Luftblasen als Partikel

### ■ Äußere Kräfte:

- Wegstrecke
- Auftrieb
- Kollisionen mit der Umwelt

### ■ Innere Kräfte:

- Schwarmbildung
- Kollisionsvermeidung
- Orientierung



## Initialisierung:

- Generierung einer bestimmten Anzahl von Partikeln
- Zuweisung der (individuellen) Attribute: Farbe, Position, Richtung, Beschleunigung...

## Zur Laufzeit:

- Aktivkriterium prüfen (Lebenszeit, Position)
  - Tip: Partikel wiederverwenden (neu initialisieren)
- Aktualisierung der Attributswerte: Positionsänderung, Farbänderung, etc.
- Neu zeichnen



## Modellierung in C++:

- Partikelklasse (Innere Kräfte) erbt von Partikelsystemklasse (Äußere Kräfte)
- `draw()` in der Hauptklasse

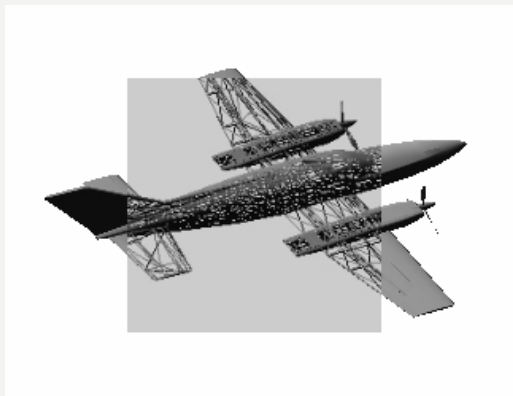
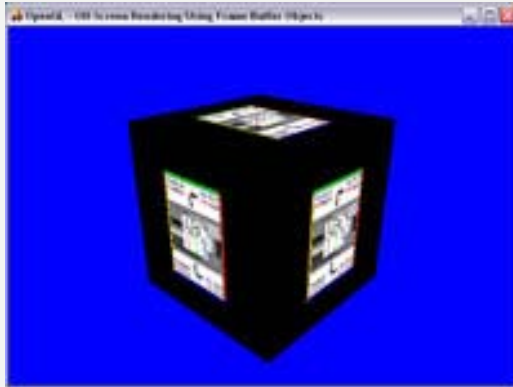
```
for (int i= 0; i<particles.size(); i++)  
    particles.at(i)->update();
```

- `update()` in der Partikelklasse

```
vec3f direction;  
float angle;  
  
m_position_particle += m_direction_particle *  
    m_speed_particle + m_direction_global *  
    m_speed_global;
```



- Nehe Particle Tutorial:  
<http://nehe.gamedev.net/data/lessons/lesson.asp?lesson=19>
- Advanced Tutorials (Point Sprites etc.):  
[http://www.codesampler.com/oglsrc/oglsrc\\_6.htm](http://www.codesampler.com/oglsrc/oglsrc_6.htm)



- Technik zum Erstellen von Spezialeffekten
- Objekte können teilweise modifiziert werden
- Spezielle Beleuchtungs- und Bewegungseffekte
- Basiert auf dynamischen Texturen





- Mehrere Techniken zur Realisierung von Offscreen-Rendering: pBuffer, render\_texture, framebuffer\_object
- FBOs sind performanteste Version und relativ einfach zu programmieren
- Voraussetzung EXT\_framebuffer\_object
- Bietet mehrere attachment points:
  - Farbtexturen (color render target)
  - Tiefen(Höhen) Texturen (depth render target)
  - Stencil Texturen (stencil render target)



- Im ersten Durchgang wird FBO verwendet um eine Textur zu erzeugen
- (Rendere das Ergebniss auf ein Viereck mit identischer Größe wie der Viewport (orthographische Projektion))
- (Verwende Shader zum Manipulieren der Pixel)
- Rendere Ergebnis als Textur in den Framebuffer (oder ein anderes Offscreen Render Target)



```
GLuint fbo, color;
//Create FBO:
glGenFramebuffersEXT(1,&fbo);
//Create Offscreen color texture:
glGenTextures(1,&color);
glBindTexture(GL_TEXTURE_2D, color);
glTexImage2D(GL_TEXTURE_2D,0,GL_RGBA8,width,height,0,GL_RGBA,GL_UNSIGNED
_BYTE,NULL);
//Bind the FBO and attach color Texture to Render target:
glFramebufferTexture2DEXT(GL_FRAMEBUFFER_EXT,GL_COLORATTACHMENT0_EXT,GLT
EXTURE_2D,color,0);
//Render to Texture:
glBindFramebufferEXT(GL_FRAMEBUFFER_EXT, fbo);
glPushAttrib(GL_VIEWPORT_BIT);
glViewport(0,0,width, height);

// Render as normal here
// output goes to the FBO and it's attached buffers

glPopAttrib();
glBindFramebufferEXT(GL_FRAMEBUFFER_EXT, 0);
```



- CodeSampler Off-Screen Rendering Tutorial

[http://www.codesampler.com/oglsrsrc/oglsrsrc\\_14.htm](http://www.codesampler.com/oglsrsrc/oglsrsrc_14.htm)

- FBO 101:

<http://www.gamedev.net/reference/articles/article2331.asp>